

**Protokoll über die öffentliche Sitzung des Rates
der Gemeinde Höhbeck
am 20. Februar 2025
im Gasthaus Lindenkrug in Pevestorf**

Anwesenheit

Als Ratsmitglieder

- Ratsherr Frank Ahnert
- Ratsherr Walter Fintelmann
- Bürgermeister Matthias Gallei
- Ratsherr Karsten Holm
- Ratsfrau Irene Matthies
- Ratsherr Johann Purwing
- Ratsherr Jonas Roost
- Ratsherr Christian Brünicke

Es fehlt entschuldigt der Ratsherr Jürgen Terlich

Von der Samtgemeindeverwaltung:

- Herr Fischer (Kämmerer)

Vom Landkreis:

- Herr Reichard

Von der EJZ:

- Herr Heymann

Protokollführerin:

- Maria Anna Spiess

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen
Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung**

Um 19.00 Uhr eröffnet Bürgermeister Gallei die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Gegen die ordnungsgemäße Ladung wird kein Einspruch erhoben, die Beschlussfähigkeit kann festgestellt werden.

TOP 2 Anerkennung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Rates vom 30. Mai 2024

Die Niederschrift wird einstimmig anerkannt.

TOP 3 Berichte des Bürgermeisters und seiner Stellvertreter über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Bericht des Bürgermeisters siehe Anhang

TOP 4 Erste Einwohnerfragestunden (bei Bedarf) zum Bericht des Bürgermeisters und zu den Tagesordnungspunkten

Keine Meldungen

TOP 5 Grundsatzbeschluss zur Einrichtung und zum Betrieb eines Mobilpunktes mit Entscheidung zum Standort des Mobilpunktes (Vortrag Herr Reichard, Beratung und Beschluss)

Herr Reichard (ST 60 Landkreis) berichtet über das MobilPunkt-Projekt des Landkreises: Es soll der Vernetzung und Ergänzung bereits bestehender Mobilitätsangebote dienen, um Reiseketten mit umweltverträglichen Verkehrsmitteln abzuwickeln. Konkret geht es hier um eine Reparaturservicesäule für Fahrräder und Fahrradbügel zum Abstellen. An den Servicesäulen können Fahrräder zur Reparatur aufgehängt werden, benötigte Werkzeuge sind an Drahtseilen befestigt. Der Landkreis verpflichtet sich, 5 Jahre für den Betrieb der Servicesäule zuständig zu sein, danach kann (aber muss nicht) die Gemeinde den Betrieb übernehmen. Der Ersatz von Verbrauchsmaterial soll örtlich geregelt werden. Sollte sich nach 5 Jahren herausstellen, dass die Servicesäule unnötig ist, wird sie im Rahmen des Vertrages zurückgebaut.

Da ein solcher MobilPunkt auf dem Höhbeck überwiegend für Fahrradtouristen sinnvoll scheint, beschließt der Rat einstimmig, eine Servicestation und Fahrradbügel in Vietze einzurichten.

TOP 6 Beratung und Beschluss über Haushaltssatzung 2025 (Vorlage wird separat versendet bzw. in das Rats- und Bürgerinformationssystem eingestellt)

Kämmerer Fischer berichtet: Der Zensus wirkt sich mit minus 123.000 € auf die Schlüsselzuweisungen der Samtgemeinde Gartow aus. Die Investitionen der Gemeinde Höhbeck 2025 (Erneuerung der Seegebrücke, Gedenkhalle Vietze, Deichbau Vietze, Grundstücke) betragen 548.000 €. Der Ergebnishaushalt liegt bei +34.200 €. Die Gemeinde ist komplett schuldenfrei und verfügt über Rücklagen von 1.000.000 €. Bei den Steuereinnahmen gibt es ein Plus von 14.300 €, die Beiträge für den Wasser- und Bodenverband haben sich um 4.100

€ erhöht. Die Kreisumlage wird nach den Einnahmen des Vorjahres berechnet. Das Jahresergebnis ist durchaus positiv. Die Haushaltssatzung (siehe Vorlage) wird einstimmig genehmigt.

**TOP 7 Zweite Einwohnerfragestunde zu den Tagesordnungspunkten
(nach Bedarf)**

Die Obstbäume an den Straßen werden zu ausladend. Jan Purwing schlägt vor, die Baumpflege zu regeln.

TOP 8 Anfragen und Mitteilungen von Ratsmitgliedern

- Herr Brünicke meint, das Freischneiden der Wege habe gut geklappt; die Bepflanzung Restorf – Pevestorf sei dagegen sehr ungünstig. Er schlägt einen Vorort-Termin vor mit dem Versuch der Korrektur.
- Frau Matthies macht darauf aufmerksam, dass die Ratsfrauen der Samtgemeinde zum parteiübergreifenden Frühstück am Frauentag einladen. Es soll einen Austausch über die Ratsbeteiligung von Frauen geben.
- Herr Roost fragt nach der kommunalen Wärmeplanung. Herr Gallei meint, dass kleine Gemeinden erst spät in der Pflicht seien und dies zusammen mit der Samtgemeinde geplant werden solle. Wird die Samtgemeindestraße an der Wasserwerknebenstelle saniert? Eher nicht. Soll die Elbholzbrücke für Radfahrer über den Bauhof saniert werden? Herr Roost will sich kümmern.

Herr Gallei schließt die Sitzung des Rates um 20.50 Uhr.

Gallei, Bürgermeister

Protokollantin